

SB – Dorfladen in Siebnach eröffnet

**seit 1. Februar
Sieben Tage die Woche
von 6 – 22 Uhr geöffnet**



Reinspaziert

Flori's SB-Läde



Immer reinspaziert!



Seit 1. Februar heißt es in Siebnach: „Reinspaziert“ in den neuen SB-Dorfladen von Tamara und Florian Hienle. Sie freuen sich, dass mit ihrem Konzept ein wichtiger Dorfmittelpunkt weiterlebt.

Foto: Anja Wilde

Ettringen/Siebnach – Sieben Tage die Woche von 6 bis 22 Uhr, über 1000 Produkte, normale Preise – und das direkt vor der Haustür: Das ist die Nahversorgung der Zukunft, die die Geschäftsinhaber Tamara und Florian Hienle, an drei Standorten im östlichen Allgäu anbieten: seit 2022 in Wiedergeltingen, seit 2024 in Lamerdingen und seit 1. Februar in Ettringen/Siebnach – in der St.-Georg-Straße, wo zuvor über 33 Jahre der Frischemarkt „Ums Eck“ von Anna-Maria Schmid beheimatet war.

Zur Eröffnung waren die Siebnacher und Ettringer zahlreich erschienen; sie sind froh, dass sie nach nur ein paar Wochen Unterbrechung wieder am Ort einkaufen können. Sie machten sich bei Weißwurst, Wienerle und Getränken selbst ein Bild und ließen sich beim Einkauf gleich das Kassensystem erklären.

Denn im „Reinspaziert“ läuft Manches anders als im „normalen“ Supermarkt: Das Einkaufen geht wie gewohnt, aber dann kassiert man selbst und bezahlt eigenständig entweder mit der Bankkarte, digital per Smartphone oder mit einer Kundenkarte mit Guthaben.

Das System ist einfach, versichert Hienle; alle kämen damit gut zurecht. Und wenn es wirklich mal Probleme gibt, gibt es immer einen direkten Draht zu ihm – in Form eines Klingelknopfes an der Kasse. Der Laden ist videoüberwacht, und die Diebstahlquote, so Hienle, nicht höher als in Supermärkten mit Personal; darum könne man mit dem SB-Konzept ohne viel Aufwand lange Öffnungszeiten anbie-

Wieder ein Treffpunkt

Und für die, die lieber mit persönlicher Betreuung einkaufen oder, wie Schmid es bei der Eröffnung ihrer Nachfolger aus Erfahrung erzählt, sich über einen kurzen „Ratsch“



freuen, gibt es die Servicezeit am Samstag von 7 bis 12 Uhr, wenn immer jemand vor Ort ist.

Die Hienles würden sich freuen, wenn sich ihr „Reinspaziert“ tagsüber zu einem kleinen Treffpunkt und Dorfmittelpunkt entwickelt: süße Teilchen und ein frischer Kaffee aus dem Kaffeautomaten inklusive.

Das Sortiment überzeugt schon die ersten Kunden: von Drogerieartikeln über Haushaltswaren bis zu Getränken, Tiefkühlartikeln und Lebensmitteln findet man im neuen Dorfladen alles für den täglichen Bedarf. Es gibt bekannte Marken und viele Produkte aus der Region. Daneben eine große Auswahl an Frischwaren wie Fleisch, Wurst oder Eier von regionalen Anbietern.

Nach der Eröffnung wird das Sortiment weiter an die Wünsche der Kundschaft angepasst. Es liegen Zettel für Ideen bereit. Eine Besonderheit gibt es in Siebnach schon: im Laden gibt es sogar Angelköder zu kaufen.

Wer selbst ein regionaler Anbieter ist, kann sich bei Floriana Hienle melden und unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit erhalten, eigene Produkte im „Reinspaziert“ zu vermarkten. Alles Wissenswerte findet man unter www.reinspaziert.eu.

Anja Wilde



Zur Eröffnung war der Laden gleich richtig voll: die Siebnacher wollten wissen, was es im neuen Dorfladen alles gibt und vor allem wie das SB-Prinzip funktioniert.

Foto: Anja Wilde